

Unser Selm

Das Stadtmagazin

Ausgabe Juni 2025

**STADT
FEST
SELM**

**19.-22.
JUNI 25**

**OLIVER
MAGENTA**

**LOST
IDENTITY**

DEEJP

RELOVA

VAN KEEKEN

**JOHANNES
SCHEURICH
UND BAND**

HITFLUENCER

**ROSS
ANTONY**



VORWORT

Bürgermeister Thomas Orlowski

Thomas Orlowski

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

die erste Hälfte des Jahres 2025 ist vorbei und das Jahr hat bereits viele Höhepunkte gehabt. Mit der Fertigstellung der Rettungswache in Selm oder der Erweiterung der Feuerwehrrhäuser in Selm und Hassel haben wir in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger investiert. Auch die Burg Botzlar steht Ihnen allen offen und kann als Bürgerzentrum genutzt werden. Unser historisches Gebäude ist nach dem Umbau ein echtes Schmuckstück geworden. In diesem Magazin werden Sie eine Menge über diese fertiggestellten Bauten lesen können.

Ein Großteil der neuesten Ausgabe unseres Stadtmagazins widmet sich unserem Stadtfest. Ich freue mich, dass wir erneut ein attraktives Programm an allen vier Tagen für Sie erarbeitet haben. Das Zusammenspiel der Veranstaltungen wie Volksbank-Stadtlauf, den Musikveranstaltungen am Campus und natürlich zum Abschluss der Familientag am Sonntag hat sich bewährt. Wir sprechen mit unserem Programm alle Generationen an. Ich lade Sie daher ein, das Stadtfest zu besuchen.

Zum Auftakt wird es wieder sportlich zugehen. Der mittlerweile 4. Volksbank-Stadtlauf wird sicherlich viele Läuferinnen und Läufer aus Selm und Umgebung anziehen. Die schöne und amtlich vermessene Strecke durch den Auenpark hat sich bewährt. Ich wün-

sche allen Teilnehmern, dass sie bei der Jagd nach Bestzeiten erfolgreich sein werden.

Der Freitag gehört traditionell dem jüngeren Publikum. Die verpflichteten DJs sind international erfolgreich. Ich bin sehr stolz, dass wir diese Hochkaräter der Szene verpflichten konnten. Freunde der elektronischen Musik, egal welchen Alters, werden dort definitiv auf ihre Kosten kommen.

Etwas ruhiger von den Bässen aber bestimmt nicht weniger stimmungsvoll wird der Samstag sein. Unser diesjähriger Stargast Ross Antony ist vielen sicherlich noch aus seiner Zeit bei der Band Brosis bekannt. Er begeistert aber bereits seit vielen Jahren als Einzelkünstler und wird für gute Laune auf dem Campus sorgen.

Zum Abschluss bietet der Familientag am Sonntag auf der Kreisstraße noch einmal einen ganz besonderen Höhepunkt. Ich freue mich sehr, dass der Heimatverein sein 100-jähriges Bestehen innerhalb unseres Stadtfestes feiert. Seien Sie gespannt auf die vielen historischen Attraktionen und Programmpunkte, die dieses Jubiläum untermalen.

Das Stadtfest hat sich in der genannten Form weit über die Grenzen Selms einen Namen gemacht. Dieses Stadtfest zeigt, was mit gemeinsamer Arbeit vollbracht werden kann. Kommen Sie daher vorbei und überzeugen sich davon.

ATTRAKTIVES PROGRAMM AN ALLEN TAGEN BEIM STADTFEST



Verantwortliche und Sponsoren freuen sich auf das Stadtfest Selm (v.l.): David Ruschenbaum (Stadtmarketing), Jürgen Suer (Agentur DaSuer), Michael-Franz Knobloch (Heimatverein), Markus Jungelges, Christoph Lasek (beide Stadtwerke Selm), Heiko Rautert (Sparkasse an der Lippe), Bürgermeister Thomas Orlowski, Markus Droste (Westenergie AG), Dirk Mahlstedt (Knocks Fluid-Technik GmbH), Bernd Wieck (Sparkasse an der Lippe) und Bernd-Hubert Baumeister (Heimatverein Selm).

Wenn sich der Campus und die Kreisstraße in Selm vom 19. bis 22. Juni in eine bunte Festmeile verwandeln, dann ist es wieder soweit: Das Stadtfest Selm steht vor der Tür – mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt, das die Stadt für vier Tage in ausgelassene Stimmung versetzen wird. Zwischen Party, Sport und Geschichte ist für jeden etwas dabei. Und ein ganz besonderes Jubiläum wird in diesem Jahr gleich mitgefeiert.

Der Auftakt des Stadtfestes gehört der sportlichen Seite Selms: Am Donnerstag, 19. Juni, fällt der Startschuss für den Volksbank-Stadtlauf. Vom niedlichen Bambini-Lauf bis hin zum 10-Kilometer-Jedermannlauf ist alles dabei. Die Strecke führt wie im Vorjahr durch den idyllischen Auenpark – offiziell vermessen, perfekt organisiert, familiär im Flair.

Der Freitagabend, 20. Juni, gehört ganz den Fans elektronischer Beats. Das Stadtmarketing hat Wort gehalten und für den Auftakt der Musiknächte DJs verpflichtet, die sonst auf interna-

tionalen Bühnen stehen: Lost Identity, bekannt vom Parookaville-Festival, und Oliver Magenta, Resident im legendären Bootshaus Köln, bringen Festivalfeeling nach Selm. Unterstützt werden sie von DeeJP und Relova, die mit satten Sounds und pulsierenden Bässen für eine unvergessliche Clubnacht unter freiem Himmel sorgen. Ein Highlight für alle, die tanzen wollen.

BUNTER MUSIK-MIX

Musikalisch geht es am Samstag, 21. Juni, weiter – diesmal mit einem bunten Mix für die ganze Familie. Die Bühne am Campus gehört dann unter anderem dem fröhlich-charismatischen Ross Antony, der mit Schlagnern und Show das Publikum begeistern wird. Seit Brosis ist er aus der deutschen Musikszene nicht mehr wegzudenken. Neben ihm sorgen Johannes Scheurich & Band, die Hitfluencer und Danny van Keeken für Stimmung. Ein Abend voller Musik, Emotionen und guter Laune.

Der Sonntag, 22. Juni, gehört ganz der Familie – und der Geschichte. Der Hei-

matverein Selm feiert sein 100-jähriges Bestehen und lädt alle Besucherinnen und Besucher zu einem historischen Erlebnis ein. Eine große Fahrzeugausstellung, ein nachgebauter Bergwerksstollen und viele weitere Aktionen bringen die Vergangenheit Selms zum Leben. „So wird Geschichte nicht nur erzählt, sondern erlebt“, sagt Bürgermeister Thomas Orlowski

Neben dem Jubiläum wartet der Familientag mit einer bunten Vereinsmeile, abwechslungsreichen Street-Food-Ständen, weiteren Fahrzeugausstellungen und einem verkaufsoffenen Sonntag auf. Ein Tag zum Bummeln, Staunen, Schlemmen – und zum gemeinsamen Feiern.

Ein Stadtfest dieser Größe ist keine Selbstverständlichkeit. Bürgermeister Orlowski bedankt sich ausdrücklich bei den zahlreichen Sponsoren, die das Fest in dieser Qualität ermöglichen – allen voran bei den Stadtwerken Selm GmbH, der Sparkasse an der Lippe, der Volksbank Selm-Bork, Knocks Fluid-Technik GmbH und Westenergie AG.

www.stadtfest-selm.de

WERTSTOFFHOF WIRD DIGITAL



Spatenstich für den neuen Wertstoffhof an der Industriestraße. Bürgermeister Thomas Orlowski (2.v.r.), die beiden Geschäftsführer der Stadtwerke, Christoph Lasek (l.) und Markus Jungeilges (2.v.l.), sowie der Geschäftsführer von Remondis Aqua, Tobias Icke, freuen sich über den Start.

Mit dem Spatenstich an der Industriestraße 18 startete ein echtes Leuchtturmprojekt für Selm: Die Stadtwerke errichten einen neuen Wertstoffhof – größer, moderner und erstmals mit echten digitalen Mehrwerten. Auf rund 3.200 Quadratmetern entsteht ein zukunftsorientierter Standort, der die Entsorgung komfortabler, sicherer und effizienter macht.

Der neue Wertstoffhof wird etwa ein Drittel größer als der bisherige. Das schafft mehr Platz für Fahrzeuge und Container, sorgt für bessere Abläufe und macht die Entsorgung einfacher. Bürgermeister Thomas Orlowski betont: „Wir bieten nicht nur mehr Service vor Ort, sondern auch digitale Angebote, wie sie bisher in der Region einzigartig sind. Zudem wird die Entsorgung sicherer, besonders für ältere Menschen, da künftig ebenerdig entladen werden kann.“

Ein Höhepunkt ist das digitale Buchungssystem. Per App kann künftig ein bevorzugtes Zeitfenster reserviert werden – ganz ohne Warteschlangen. Christoph Lasek, einer der beiden Geschäftsführer der Stadtwerke, sagt:

„Das ist ein echter Gewinn für alle. Bequeme Terminbuchung, planbare Besuche und mehr Flexibilität durch deutlich erweiterte Öffnungszeiten.“

Und die haben es in sich: Von derzeit 28 Stunden pro Woche wird auf über 60 Stunden aufgestockt. So können Bürgerinnen und Bürger ihren Besuch flexibel planen, auch nach Feierabend.

Auch beim Thema Barrierefreiheit wird aufgerüstet: Eine neue, befahrbare Rampe ermöglicht es, Abfälle direkt

an den Containern zu entsorgen – ohne schweres Schleppen über Treppen. „Das ist besonders für ältere oder körperlich eingeschränkte Menschen ein echter Fortschritt“, so Geschäftsführer Markus Jungeilges.

Die Bauzeit ist auf rund fünf Monate angesetzt, die Eröffnung ist für den Spätsommer geplant. Bis dahin entsteht in Selm ein Wertstoffhof, der neue Maßstäbe setzt – digital, barrierefrei und bürgernah.



ROSS ANTONY VERSPRICHT TOLLE SHOW

Die Campus Party beim Stadtfest wird in diesem Jahr zum Schauplatz eines besonderen musikalischen Höhepunkts: Ross Antony, der britische Entertainer mit Herz für deutschen Schlager, steht am Samstagabend, 21. Juni, auf der Bühne und verspricht eine mitreißende Show voller Lebensfreude.

Bekannt wurde Ross Antony durch die Castingshow „Popstars“ und als Mitglied der Band Bro'Sis. Seit über einem Jahrzehnt begeistert er als Schlagersänger mit seiner unverwechselbaren Mischung aus Klassikern und modernen Interpretationen. Sein aktuelles Album „100 Jahre gute Laune“ vereint Hits aus verschiedenen Jahrzehnten, darunter die deutsche Version von a-ha's „Take On Me“ und Evergreens wie „Fiesta Mexicana“.

GUTE LAUNE GARANTIERT

Ross Antony steht für gute Laune, Glitzer und ein Augenzwinkern. Seine Auftritte sind ein Fest für alle Sinne, bei denen Mitsingen und Tanzen ausdrücklich erwünscht sind. Mit seiner positiven Ausstrahlung und seinem Humor zieht er das Publikum in seinen Bann. Das Stadtfest bietet mit Ross Antony einen Höhepunkt für alle Schlagerfans und solche, die es werden wollen.

Unterstützt wird der sympathische Engländer von zwei Bands. Die Hitfluencer stehen für schrill, bunt, verrückt und witzig. Die vier Hamburger sind seit über zehn Jahren auf den Bühnen unterwegs und rocken als Live-Hitmaschine durch die Charts. Johannes Scheurich und Band überzeugen nicht nur als Ärzte-Coverband sondern auch als Vollblutmusiker. Die Vision der Vier: Texte für das Herz und Musik für das Leben. Zwischendurch wird DJ Danny van Keeken für Musik passend zum Abend sorgen.

Weitere Informationen und Tickets unter: www.stadtfest-selm.de



STADTWERKE SELM



Besuchen Sie unsere Website

Stadtwerke Selm GmbH // Industriestr. 19 // 59379 Selm // T +49 2592 929-0 // info@stadtwerke-selm.de
stadtwerke-selm.de

INTERNATIONAL ERFOLGREICHE
DJS BEIM
STADTFEST-FREITAG

Bei den Selm City Vibes am Freitag, 20. Juni, verwandelt sich der Campus in ein echtes Zentrum der elektronischen Musikszene. Beim Stadtfest sorgen pulsierende Beats für leuchtende Augen und ekstatische Stimmung – mit einem Line-up, das so auch auf internationalen Festivalbühnen stehen könnte. Vier hochkarätige Künstler und Acts wurden diesmal verpflichtet und werden für Stimmung sorgen. Der Olfener DEEJP ist kein Unbekannter mehr in der Szene. Als Resident-DJ im Kultclub Schwarzes Schaf in Münster gestartet, hat er sich längst in ganz NRW und darüber hinaus einen Namen gemacht. Egal ob auf Großevents wie im Kölner Palladium oder beim selbst gegründeten Klutensee-Festival in Lüdinghausen.

ENJOY THE SILENCE

RELOVA ist ein DJ- und Produzenten-Duo aus Dortmund, das die elektronische Musikszene derzeit kräftig aufmischt. Mit Releases wie „The Feeling“ oder dem Warner-Music-Hit „Too Far“, hat sich das Duo in kürzester Zeit in die erste Liga der Szene katapultiert. Der Remix ihres Tracks „Enjoy the

Silence“ – entstanden in Zusammenarbeit mit Alle Farben – wurde bereits von Superstars wie Diplo, David Guetta und Robin Schulz gespielt. Live vertreten durch Nino Pitasi, überzeugt RELOVA mit Auftritten im legendären Bootshaus Köln.

BOOTSHAUS KÖLN

Ein echter Veteran der elektronischen Musikszene ist Oliver Magenta. Seit Jahren begeistert er Fans weltweit auf Festivals wie Parookaville, New Horizons oder in den Nightrooms Dortmund. Als Resident im weltberühmten Bootshaus Cologne bringt er einen Mix aus Electro, EDM, Hardstyle und Trap auf die Bühne, der direkt unter die Haut geht.

Lost Identity, das Projekt des deutschen Künstlers Marius, ist nicht nur ein Geheimtipp, sondern bereits eine feste Größe auf der Hard-Dance-Bühne. Als Parookaville-Resident-DJ weiß er, wie man die Masse elektrisiert. Einst als Duo gestartet, führt Marius das Projekt nun solo weiter – mit dem klaren Ziel, sich an der Spitze der Hard-Dance-Szene zu etablieren. Seine energiegeladenen Sets versprechen Gänsehaut und Ekstase!

STADTFEST SELM

FR 20 06 25

LOST IDENTITY

OLIVER MAGENTA

DEEJP

RELOVA

TICKETS UNTER:
WWW.STADTFEST-SELM.DE

CAMPUS SÜD | 59379 SELM

EIN MEILENSTEIN FÜR DIE SICHERHEIT



Nach gut anderthalb Jahren Bauzeit wurde die neue Rettungswache eröffnet. Bürgermeister Thomas Orlowski sowie zahlreiche Projektbeteiligte gaben den symbolischen Start.

Eine weitere Investition in die Sicherheit und Versorgung der Selmer Bevölkerung steht seit Anfang Februar zur Verfügung - die neue zentrale Rettungswache. „Das ist ein Meilenstein für die Sicherheit der Bevölkerung“, erklärte Bürgermeister Thomas Orlowski gegenüber den geladenen Gästen aus Politik, Verwaltung, Firmen sowie Projektbeteiligten bei der Eröffnung. Durch den Neubau werden die Hilfszeiten nun deutlich verbessert werden. Zuletzt gab es zwei Standorte mit Rettungswagen in Selm. Einen in Bork am Feuerwehrhaus und einen in Selm auf der Ludgeristraße. Da die Hilfszeiten in der Vergangenheit nicht das gesetzlich vorgeschriebene Maß erreicht hatten, musste reagiert werden mit dem Neubau am Kreisverkehr Zeche-Herrmann-

Wall/Kreisstraße. „Mein Dank gilt heute allen Projektbeteiligten und vor allem den hier stationierten Rettungssanitätern“, so Thomas Orlowski.

KOOEPRATION SEIT VIELEN JAHREN

Seit mehreren Jahrzehnten besteht bereits die Rettungsdienstvereinbarung zwischen der Stadt Selm und der Stadt Lünen. Seit damals ist Lünen für den Rettungsdienst in der Stadt Selm zuständig. Das DRK Lünen, von der Stadt Lünen beauftragt, ist seitdem für die Bereitstellung der Fahrzeuge und Personal verantwortlich. Probleme bei der Zusammenarbeit so vieler verschiedener Beteiligter gab und gibt es aber seit jeher nicht. „Alle sind wir zuverlässige Partner. Ich bin mir sicher, dass wir

durch diese Rettungswache die Einsatzzeiten verringern und die Versorgung damit verbessern“, erklärte der Leiter der Lünen Feuerwehr, Christian Märker. Gleiches betonte der Abteilungsleiter für den Rettungsdienst beim DRK Lünen, Dennis Hertel. „Wir finden hier eine moderne Infrastruktur vor. Der Standort ist dafür optimal.“

Im August 2023 war Spatenstich für das Gebäude. Es bietet Platz für bis zu drei Fahrzeuge. Aktuell sind zwei Fahrzeuge stationiert, in Spitzenzeiten sollen es drei Fahrzeuge sein. Zudem gibt es eine Waschhalle sowie im Obergeschoss einen Aufenthaltsraum, Schlafmöglichkeiten und einen Schulungs- und Besprechungsraum. Circa 2,9 Millionen Euro hat der Bau insgesamt gekostet.

AUF DER JAGD NACH DER BESTZEIT IM AUENPARK



Laden zur Teilnahme am Volksbank-Stadtlauf am 19. Juni ein: Volksbank-Vorstand Thomas Krotki (v.l.), Bürgermeister Thomas Orlowski, Marlies Rolf (Sportbüro), David Ruschenbaum (Stadtmarketing) und Volksbank-Vorstand Martin Potschadel.

Sportlich geht's los! Am **Donnerstag, 19. Juni**, fällt der Startschuss für den 4. Volksbank-Stadtlauf – und damit für das diesjährige Stadtfest-Wochenende in Selm. Mit dabei ist wieder die Volksbank Selm-Bork eG als starker Partner an der Seite der Stadt.

Im vergangenen Jahr knackte das Lauf-Event mit knapp 800 Teilnehmenden einen neuen Rekord – Tendenz steigend. Kein Wunder, denn die Veranstaltung verbindet sportlichen Ehrgeiz mit Gemeinschaftssinn und Naturgenuss: Die Strecke führt durch den idyllischen Auenpark und ist amtlich vermessen, was sie auch für ambitionierte Läuferinnen und Läufer besonders attraktiv macht.

„Dass wir so viele Kinder und Jugendliche dabei hatten, ist vor allem dem tollen Engagement unserer Schulen zu verdanken“, freut sich Bürgermeister Thomas Orlowski – und kündigt direkt an, auch in diesem Jahr wieder selbst mitzulaufen: Er stellt sich der 10-Kilometer-Strecke, dem Abschlusslauf des Tages.

FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

Der Lauf richtet sich an alle Generationen – vom Kindergartenkind bis zum Marathonprofi: **16 Uhr:** Bambini-Lauf über 400 Meter im Stadion - **ab 16.15 Uhr:** Schülerläufe über 1 Kilometer -

17 Uhr: 2,5 Kilometer für Jugendliche (U14-U18) - **18 Uhr & 19 Uhr:** Jedermann-Läufe über 5 und 10 Kilometer.

Besonders schön: Für die Kinder und Jugendlichen ist die Teilnahme kostenlos. Die Siegerehrungen finden zwischen den Läufen statt und sorgen für zusätzliche Motivation.

Die Vorstände der Volksbank, Martin Potschadel und Thomas Krotki, freuen sich auf das Event: „Der Stadtlauf steht wie kein anderes Event für Gemeinschaft und Bewegung – wir unterstützen ihn mit Überzeugung.“

Alle Infos rund um den Lauf, Startzeiten, Anmeldung und Preise auf:

www.stadtlauf-selm.de

BRÜCKEN SCHLAGEN IN DIE GEGENWART



Der Heimatverein Selm feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Er bewahrt Traditionen, wie zum Beispiel bei der Fackelwanderung, schlägt aber die Brücken in die Gegenwart.

In diesem Jahr steht Selm gleich doppelt im Zeichen der Heimat: Vor 50 Jahren entstand durch den Zusammenschluss der Ortsteile Selm, Bork und Cappenberg die neue Gemeinde – zwei Jahre später wurden die Stadtrechte verliehen. Noch bedeutsamer aber ist ein Jubiläum, das ein ganzes Jahrhundert Geschichte, Engagement und Identität umfasst: Der Heimatverein Selm e.V. wird 100 Jahre alt – und feiert dieses Ereignis mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen.

„100 Jahre Heimatverein – das ist nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Versprechen für die Zukunft“, betont Vorsitzender Bernd-Hubert Baumeister. „Gerade in einer Zeit, in der die Welt immer schnellleibiger wird, ist Heimat ein wertvoller Anker.“

Die Höhepunkte des Jubiläumsjahres reichen von einem Schülerwettbewerb über ein neues Heimatbuch bis hin zum großen Stadtfest, bei dem am Sonntag, 22. Juni, die Stadtgeschichte im Mittelpunkt steht. Zentrum der Fei-

erlichkeiten ist die aufwendig sanierte Burg Botzlar – ein mehr als 800 Jahre altes Gebäude, das nun als Bürgerzentrum wiedereröffnet wurde. Hier präsentieren sich die drei Heimatvereine der Ortsteile mit spannenden Ausstellungen. Historische Atmosphäre verspricht auch der Mittelaltermarkt vor dem Bürgerhaus.

70 PROJEKTE

Mit über 70 Projekten im Jahr ist der Selmer Heimatverein aktiver denn je. Neben regelmäßigen Veranstaltungen wie dem beliebten „Donnerstags-Treff“ widmet er sich dem Erhalt der lokalen Geschichte – etwa durch die Pflege des historischen Archivs oder die Veröffent-



lichung eines neuen Heimatbuches. Die neuen Vereinsräume in der Burg bieten dafür optimale Bedingungen.

Doch Heimatpflege hört in Selm nicht bei alten Dokumenten auf. Auch Umwelt- und Naturschutz gehören dazu: Die drei Heimatvereine engagieren sich gemeinsam bei der Pflege von Ruheplätzen, dem Frühjahrspatz oder dem Erhalt historischer Bauten – wie aktuell dem Bansenhaus in Bork. In Cappenberg wird sogar schon ein weiteres Jubiläum vorbereitet: 2026 feiert man dort 75 Jahre Seifenkistenrennen.

„Wir sind nicht nur Bewahrer der Vergangenheit“, sagt Bernd-Hubert Baumeister, „sondern auch Gestalter der Gegenwart – für ein Selm, das seine Wurzeln kennt und stolz auf sie ist.“

Was bedeutet Heimat heute? In Selm findet man die Antwort in gelebtem Ehrenamt, generationsübergreifendem Engagement und der tiefen Verbundenheit mit der eigenen Geschichte. Ein Jubiläum, das mehr ist als eine Feier – es ist ein Bekenntnis.

EIN JUWEL
FÜR ALLE
BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Bürgermeister Thomas Orlowski sowie Vertreter aus der Bürgerstiftung, Heimatverein sowie aus der Bürgerschaft gaben Mitte Mai die Burg offiziell frei.

Die Geschichte der Burg Botzlar reicht weit zurück – bis ins 12. Jahrhundert, um genau zu sein. Was einst als befestigter Adelssitz begann, ist heute ein lebendiger Ort der Begegnung und ein Symbol dafür, wie Geschichte und Zukunft in Selm gemeinsam geschrieben werden. Mitte Mai wurde das historische Bauwerk mit einem Festakt offiziell wiedereröffnet – nach einer umfassenden Sanierung, die ihresgleichen sucht. Der symbolische Schlüssel zur Burg wurde dabei an die Bürgerstiftung überreicht, die nun offiziell Eigentümerin dieses bedeutenden Kulturdenkmals ist.

„Dieser Ort steht wie kaum ein anderer für Geschichte und Zukunft unserer Stadt, dieser Ort ist ein Juwel“, sagte Bürgermeister Thomas Orlowski in seiner Eröffnungsrede – und brachte damit auf den Punkt, was viele Selmer empfinden. Die Burg Botzlar ist weit mehr als ein altes Gemäuer. Sie ist ein Stück Heimat, ein identitätsstiftender Ort und nun auch ein offenes Haus für alle Bürgerinnen und Bürger.

Was lange geplant war, ist nun Wirk-

lichkeit: Die Burg ist rundum saniert, denkmalgerecht modernisiert und erstmals in ihrer Geschichte barrierefrei. Ein Aufzug im historischen Treppenhäus und ein neu errichtetes Treppenhäus als zweiter Rettungsweg machen das Gebäude sicher und für alle zugänglich. Damit ist echte Teilhabe möglich – unabhängig von Alter oder körperlicher Einschränkung.

REGIONALE 2016

Die Wiedereröffnung ist das Ergebnis jahrelanger Planung, mutiger Entscheidungen und eines starken bürgerschaftlichen Engagements. Michael Reckers vom Vorstand der Bürgerstiftung erinnerte in seiner Rede an die Anfänge des Projekts und hob die Bedeutung der Regionale 2016 als „Gamechanger“ hervor. Ohne die Fördermittel wäre die Sanierung nicht möglich gewesen. Auch der damalige Bürgermeister

und heutige Landrat Mario Löhr sowie Ehrenbürger Norbert Rethmann spielten entscheidende Rollen: Löhr legte den Grundstein für die Beteiligung an der Regionale, Rethmann sicherte mit seiner großzügigen Spende an die Bürgerstiftung den Kauf der Burg.

Mit der Schlüsselübergabe von Bürgermeister Orlowski an Ulrich Walter, den Sprecher des Vorstands der Bürgerstiftung, schloss sich nun ein Kreis – gut zwölf Jahre nach den ersten Ideen zur Neugestaltung. Walter sprach von einem „Zeichen großen Vertrauens und zugleich einer Verpflichtung, gut für die Burg zu sorgen“.

Der Tag der offenen Tür lockte viele Interessierte an, die sich selbst ein Bild von der neuen, alten Burg machten. Die Begeisterung war groß – über die gelungene Verbindung von Geschichte und Moderne, über die Offenheit des Hauses und über die Möglichkeiten, die nun darin stecken.

Viele Fotos vom Umbau der Burg Botzlar gibt es über den Link im QR-Code bzw. unter

<https://www.buergerstiftung-selm.de/burg-botzlar/fotoprojekt-umbau/>





Sparkasse – nah am Menschen.

Wir sind da, wo Sie sind. Deshalb engagieren wir uns in der Region für die Region. Wir unterstützen soziale Projekte, Vereine und Veranstaltungen. In unseren Filialen sind wir persönlich für Sie da. Wir hören zu und verstehen Sie. Wir sind mehr als ein Finanzinstitut. Wir sind Ihre Sparkasse.
<https://www.sparkasse-adl.de>

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
an der Lippe

BUNTES PROGRAMM FÜR DIE GESAMTE FAMILIE



Auf der gesperrten Kreisstraße wird auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Programm geboten. Dazu kommen Aktionen auf dem Edeka-Parkplatz.

Der Stadtfestsonntag steht in diesem Jahr erneut ganz im Zeichen der Familie. Gleichzeitig wird ein besonderes Jubiläum gefeiert: Der Heimatverein Selm blickt auf sein 100-jähriges Bestehen zurück. Aus diesem Anlass erwartet die Besucherinnen und Besucher am **Sonntag, 22. Juni**, ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Höhepunkten für alle Generationen.

Die gesperrte Kreisstraße wird zur zentralen Festmeile, auf der sich Selmer Vereine und Institutionen präsentieren – einige davon in historischen Gewändern. Ein großer Mittelaltermarkt, ein Oldtimer-Bereich sowie vielfältige kulinarische Angebote aus Street-Food-Trailern laden zum Verweilen und Genießen ein. Hinzu

kommen zahlreiche Mitmachaktionen, Sportangebote und musikalische Darbietungen, die den Sonntag zu einem besonderen Erlebnis machen.

BUS-SHUTTLE KOSTENLOS

Ein kostenloser Bus-Shuttle bringt Besucherinnen und Besucher bequem zum Festgelände. Parkmöglichkeiten stehen am HELLWEG-Baumarkt und bei SARIA zur Verfügung. Von dort aus pendeln die Busse regelmäßig zur Innenstadt.

Erstmals befindet sich die Westenergie-Bühne auf dem EDEKA-Parkplatz. Dieser Bereich bildet ein neues Herzstück des Stadtfestes: Umgeben von Spielmöglichkeiten für Kinder, Informationsständen und gastronomi-

schen Angeboten soll hier ein Ort zum Ausruhen, Zuschauen und Genießen entstehen. Auf der Bühne selbst gestalten vor allem junge Künstlerinnen und Künstler das Programm.

Auch rund um die Burg Botzlar gibt es einiges zu entdecken. In dem historischen Gebäude bieten die Selmer Schützenvereine ein Laser-Zielschießen an, und die Heimatvereine aus den drei Ortsteilen präsentieren sich mit informativen Beiträgen.

Bei gutem Wetter werden wieder tausende Gäste erwartet, die den Tag nutzen, um die Kreisstraße zwischen dem Kreisverkehr Beifanger Weg/Landsbergstraße und der Einmündung Neue Werner Straße zu erkunden. Dort laden unter anderem sportliche Aktivitäten zum Mitmachen ein.

TAG DES FRIEDHOFES SOLL TABUTHEMA BELEUCHTEN

Wie bereits in den vergangenen Jahren laden die Hospizgruppe Selm-Olfen-Nordkirchen und die Stadt Selm für **Sonntag, 12. Oktober**, auf den Selmer Friedhof ein.

Unter dem Motto „Endlich und lebendig“ soll den Besuchern die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum wieder nähergebracht werden. Der Umgang mit den Themen Tod und Trauer soll damit zudem enttabuisiert werden.

„Der Friedhof ist heute immer mehr ein Ort der Kommunikation“, betont Dieter Niechcial, 2. Vorsitzender der Hospizgruppe. Genau darum soll es beim Tag des Friedhofes in Selm gehen.

AUSSTELLER DABEI

Das Programm für den Nachmittag befindet sich in Planung. Es werden aber wieder einige Aussteller mitwirken. Es werden u.a. Aktionen beim Steinmetz angeboten und das Theater 36 hat ein tolles Stück vorbereitet. Die Landfrauen versorgen die Besucher mit Kaffee und Kuchen und eine ökumenische Abschluss-Andacht rundet den Nachmittag ab. Die Illumination des Friedhofs wird zum Abschluss der Höhepunkt sein, den schon viele Besucher in den letzten Jahren bestaunt haben.

Die Hospizgruppe Selm-Olfen-Nordkirchen sucht weitere Sterbebegleiter. Der Kurs dafür umfasst 72 Unterrichtseinheiten und erstreckt sich über ein

halbes Jahr. Ein erster Infoabend dazu findet am 18. November ab 18 Uhr in den Räumen der Hospizgruppe, Kreisstraße 51, statt. Informationen zur Arbeit und ehren-

amtlicher Mitarbeit erhalten Sie unter www.hospiz-selm.de oder telefonisch unter 025929786156



Beim Tag des Friedhofes wird auch die Trauerhalle für die Besucher geöffnet sein.

ABENTEUER FÜR ALLE GENERATIONEN



Das große Piratenschiff ist der optische Höhepunkt auf dem neuen Spielplatz.

In Bork entsteht derzeit ein moderner Spielplatz, der mit seinen vielfältigen Angeboten Kinder und Familien aller Altersgruppen begeistern wird. Auf dem Gelände an der Waltroper Straße laufen seit März die Bauarbeiten – und schon bald soll dort ein attraktiver Treffpunkt für die ganze Nachbarschaft entstehen.

Besonders im Mittelpunkt: Ein großes Piraten-Spielschiff, das Raum für fantasievolle Abenteuer bietet und auf Wunsch vieler Kinder und Eltern eingepflanzt wurde. Damit nicht genug – das neue Gelände wird bewusst altersgerecht und inklusiv gestaltet. Ein eigener Bereich für Kleinkinder mit Sonnensegel, ein kleiner Bolzplatz, ausreichend Fahrradstellplätze und eine verkehrsnaher Wegführung für spielerisches Verkehrstraining runden das Angebot ab. Auch das Thema Inklusion spielt eine wichtige Rolle: Der Spielplatz wird so gestaltet, dass Kinder mit Behinderungen die Spielgeräte nutzen und am gemeinsamen Spiel teilhaben können.

Das Besondere an diesem Projekt:

Viele der Ideen und Wünsche stammen direkt aus der Borker Bevölkerung. Der Spielplatz ist damit nicht nur ein Ort zum Spielen, sondern auch ein schönes Beispiel für gelebte Beteiligung.

Im Herbst wird eine Baumpflanzaktion den neuen Spielplatz zusätzlich

aufwerten. Dabei können interessierte Bürgerinnen und Bürger eine Baumpatenschaft übernehmen und sich so direkt an der Gestaltung des Areals beteiligen. Die jungen Bäume sollen in Zukunft Schatten spenden und für ein angenehmes Klima sorgen.



Energie, die stetig wächst.

Westenergie begleitet Sie durch alle Jahreszeiten: nachhaltig und leistungsstark, mit Engagement für die Region. Wir treiben Innovationen voran und unterstützen Kommunen bei der Umsetzung von Energie- und Klimaschutzprojekten. Und wir fördern immer wieder gerne stimmungsvolle Aktionen – wie das Stadtfest hier in Selm.

westenergie

westenergie.de



JULIA KATTHÖFER: EIN NEUES GESICHT IN DER STADTBIBLIOTHEK

Über 23 Jahre war Margit Breiderhoff Leiterin der städtischen BIB. Anfang April wurde sie von Julia Katthöfer abgelöst. Die 34-jährige wohnt in Selm und kennt die BIB von klein auf. Im Interview erzählt die Mutter einer kleinen Tochter, was ihre Ideen für die BIB sind.

Herzlichen willkommen bei der Stadtverwaltung, Frau Katthöfer. Wie kam es, dass Sie neue Leiterin der BIB geworden sind?

Ich hatte schon immer eine Beziehung zur Bibliothek. Ich wohne ja schon lange in Selm und habe 2006 bereits mein Betriebspraktikum in der BIB gemacht. Kundin war ich schon immer und habe viel Zeit mit Stöbern und Lesen in der BIB verbracht. Nach meinem Abitur habe ich eine Ausbildung zur Medienkauffrau abgeschlossen und ein Studium begonnen. Währenddessen habe ich festgestellt, dass der Bereich der Medienpädagogik mir am meisten Spaß macht. Bis ich aber die Stelle hier antreten konnte, dauerte es noch ein bisschen.

Wie waren die weiteren Schritte nach Ihrer Ausbildung?

Ich habe bei Medienagenturen gearbeitet, unter anderem in Berlin, und war dort für die Betreuung von Kunden im nationalen und internationalen Werbemarkt zuständig. Während der Corona-Pandemie gab es aber einen Wendepunkt. Mir ist klargeworden, dass ich wieder mehr in den Bereich der Medienpädagogik wechseln und vorrangig der Gesellschaft etwas zurückgeben möchte. 2021 habe ich dann bei der Bibliothek in Lüdinghausen angefangen und parallel in Soest mein berufsbegleitendes Masterstudium begonnen.

Und nun der Wechsel von Lüdinghausen an Ihren Wohnort?

Ja, wobei ich anfangs aus allen Wolken gefallen bin, als ich die Stellenan-

zeige im Internet gelesen habe. Aber im Gespräch in der BIB habe ich schnell erfahren, warum eine neue Leitung gesucht wird. Ich habe mich daraufhin beworben und bin ausgewählt worden, worüber ich mich sehr freue.

Margit Breiderhoff war über zwei Jahrzehnte die Leiterin der BIB. Das sind große Fußstapfen, oder?

Auf jeden Fall. Sie war ja bereits hier, als ich mein Praktikum absolviert habe, und hat die Bibliothek geprägt.

Was waren die Gründe, sich in Selm zu bewerben?

Irgendwie war es immer mein Traum, so eine Stelle einmal inne zu haben, wo ich die Arbeit in einer Bibliothek maßgeblich gestalten kann. Der Kontakt zu den Menschen vor Ort ist mir ebenfalls wichtig. Und als Kundin wusste ich natürlich, dass die BIB gut geführt ist und ein positives Renommee hat. Ich fühle mich mit Selm sehr verbunden und hoffe, dass ich mit meiner Arbeit ein bisschen davon zurückgeben kann.

Wo sehen Sie Ihre Schwerpunkte?

Der Bereich der Bildungspartnerschaften mit Schulen oder Kindertageseinrichtungen ist bereits sehr groß – das wollen und werden wir beibehalten und eventuell sogar ausbauen. Lesen gehört für mich zu den Kernkompetenzen, das möchte ich vor allem vermitteln. In Selm gibt es viele Möglichkeiten, sich noch zu entwickeln. Die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit hilft dabei.

Wie könnte das aussehen?

Ich möchte zum Beispiel Nutzergruppen ansprechen, die bisher noch nicht so in der BIB präsent sind. Das könnten zum Beispiel ältere Menschen sein, die in der Mobilität so eingeschränkt sind, dass sie nur noch schwer den Weg zu uns finden. Oder Tageseltern, die etwas weiter weg von der BIB ihre Einrichtung haben.

Ich kann mir vorstellen, dass es dann eventuell für solche Gruppen einen Medienlieferservice geben kann. Dafür müssten natürlich die finanziellen und personellen Möglichkeiten gegeben sein. Das könnte zum Beispiel durch ehrenamtliche Kooperationen erfolgen.

Was macht Ihrer Meinung nach die BIB aus?

Hier ist einfach jeder willkommen. Zwei unserer Kerngruppen sind Kinder und Familien – aber eigentlich kann jeder hier etwas finden. Wir haben ja nicht nur Bücher, sondern viele andere Medien. Angefangen über Hörbücher, Brettspiele, DVDs oder Konsolenspiele. Kinder und Jugendliche können unser Angebot kostenlos nutzen. Die BIB soll sich daher weiter zu einem so genannten Dritten Ort entwickeln. Wir wollen Anlaufpunkt sein für alle Generationen, die sich hier nicht nur für das Ausleihen von Medien treffen, sondern die BIB als Begegnungsort wahrnehmen. Genau dies ist mir sehr wichtig und war einer der Gründe, warum ich mich für Selm entschieden habe.



KONTAKT

Bäckerei Wilhelm Kanne GmbH & Co. KG
Im Geistwinkel 40, 44534 Lünen

Tel.: 02306 75660-41
E-Mail: catering@baeckerei-kanne.de
Web: www.baeckerei-kanne.de

CATERING- & PARTYSERVICE

UNSERE LEISTUNGEN

- Individuelle Buffets
- Fingerfood & Flying Buffet
- Foodtruck & Streetfood
- Frisch belegte Brötchen
- Vielfältige Kuchenarrangements
- Equipment, Aufbau & Service
- Events & Anlässe aller Art



KANNE
BÄCKEREI & KONDITOREI

BUCK INS
HEFT!



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ WIRD DIE ARBEITSWELT VERÄNDERN



Der Einsatz von künstlicher Intelligenz und deren Chancen für die Arbeitswelt war Thema beim 15. Unternehmerfrühstück der Stadt Selm und der WFG.

Kaffee, Brötchen – und Künstliche Intelligenz: Beim 15. Unternehmerfrühstück der Stadt Selm wurde deutlich, dass die Zukunft längst begonnen hat. Rund 30 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Selm und Umgebung trafen sich auf Einladung der Stadt Selm und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, um sich über die Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation auszutauschen. Im Zentrum der Veranstaltung stand der Vortrag von Christian Kupka, Gründer und Geschäftsführer der Stratoz GmbH aus Schwerte – ein echter Impulsgeber, wenn es um Digitalisierung geht.

Kupka machte in seinem Vortrag deutlich: Die Arbeitswelt steht vor einem grundlegenden Wandel – und Künstliche Intelligenz (KI) ist dabei nur der Anfang. Mehr als 1000 KI-Anwendungen

existieren bereits weltweit, und täglich kommen neue hinzu. Doch für Kupka ist KI nicht die Lösung selbst, sondern ein Werkzeug auf dem Weg dorthin. „Es geht darum, Prozesse zu verbessern, Mitarbeiter mitzunehmen und für Kunden echten Mehrwert zu schaffen“, so der Digitalisierungsexperte.

Auch Bürgermeister Thomas Orlowski betonte in seiner Begrüßung die Relevanz des Themas für die Stadtverwaltung selbst. „Digitale Prozesse sind der Schlüssel zu mehr Service für unsere Bürgerinnen und Bürger“, sagte er. Die Stadt Selm arbeite kontinuierlich daran, die Verwaltung moderner, effizienter und bürgerfreundlicher zu gestalten. Ein Ziel, das viele Unternehmerinnen und Unternehmer im Saal teilten.

Der Wandel ist da – und er betrifft alle. Vom Handwerksbetrieb über den Mittelstand bis hin zur öffentlichen Verwal-

tung: Die digitale Transformation macht vor keiner Branche Halt. Dabei geht es nicht nur um Technik, sondern auch um Haltung. „Veränderung gelingt nur gemeinsam – mit motivierten Teams, die den Weg mitgehen“, so Kupka. Das Unternehmerfrühstück hat wieder einmal gezeigt: Der Austausch zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Experten ist wichtiger denn je. Denn wer die Chancen der Digitalisierung nutzt, sich offen zeigt für neue Technologien wie KI und bereit ist, den Wandel aktiv mitzugestalten, wird in der Zukunft bestehen – und sie mitprägen.

Fazit: Das 15. Unternehmerfrühstück war mehr als ein Netzwerktreffen – es war ein Weckruf. Digitalisierung und KI sind keine fernen Zukunftsvisionen, sondern aktuelle Gestaltungsaufgaben. Für Unternehmen, Verwaltung – und für uns alle.

..... WREMO

SELM

TRIFFT SICH

MUSIKSOMMER

2025

EINTRITT FREI

18.07.2025
25.07.2025
01.08.2025
08.08.2025

23.08.2025
SELM SCHENKT EIN
DAS BIER UND WEINFEST

WREMO - IHR EVENT-PARTNER
0162-431 01 74

DAS VIRTEUM HAT DIE ZUKUNFT DES EHRENAMTS IM BLICK



Wie sieht die Zukunft des Ehrenamts aus? Was bewegt Menschen dazu, sich für andere einzusetzen – sei es in der Kultur, in sozialen Einrichtungen oder im Bildungsbereich? Diesen Fragen widmet sich eine besondere Veranstaltung innerhalb des Stadtfestes: Am **Sonntag, 22. Juni**, lädt VIRTEUM gemeinsam mit dem Hospiz Zum Regenbogen ins Bürgerhaus ein. Unter dem Titel „Zukunft Ehrenamt“ soll das Engagement in unserer Gesellschaft gefeiert, reflektiert – und neu gedacht werden.

Bereits ab 11 Uhr wird die Bühne bereitet: Auf der großen Leinwand im Bürgerhaus laufen ausgewählte Videoclips aus der VIRTEUM-Plattform, die zeigen, wie facettenreich ehrenamtliches Wirken in der Region ist – von historischen Projekten über Zeitzeugeninterviews bis hin zu Jugendinitiativen.

Parallel dazu präsentiert VIRTEUM die mit Schülerinnen des Städtischen Gymnasiums Selm erstellte Ausstellung

„Stimmen der Vertreibung – eine neue Heimat?“, in der Flucht- und Integrationsgeschichten einen berührenden Blick auf Heimat und Zusammenhalt eröffnen.

Um 13 Uhr beginnt das Hauptprogramm, das von der Moderatorin Jeanette Kuhn geleitet wird. Im Zentrum stehen zwei Diskussionsrunden: Zum einen mit politischen Entscheidungsträgern, die über die Verantwortung der öffentlichen Hand sprechen. Zum anderen mit engagierten Spendern, Sponsoren und Mäzenen, die darlegen, warum sie sich für Kultur und Ehrenamt einsetzen.

KI-Projekt

Besonderes Augenmerk gilt dabei auch der Digitalisierung: In einem kurzen Impulsvortrag stellt VIRTEUM ein neues KI-Projekt für den Kulturbereich vor. Zum Abschluss gibt es eine Live-Demonstration mit Virtual-Reality-Brillen, die Ver-

gangenheit, Gegenwart und Zukunft auf beeindruckende Weise verbindet.

Einen bewegenden Beitrag leistet das Hospiz Zum Regenbogen, mit dem VIRTEUM eng zusammenarbeitet. Für schwerkranke Gäste wurde eine besondere Form der Teilhabe entwickelt: Multimediale Heimatgeschichten, die auf die Zimmerdecke projiziert werden können – eine stille Einladung zum Erinnern und Innehalten. Das Hospiz-Team sorgt für eine warme Gemüsesuppe und süße Leckereien – der Erlös kommt direkt der Hospizarbeit zugute.

VIRTEUM macht damit erneut deutlich, wie vernetzte Kulturarbeit aussehen kann: regional verwurzelt, sozial engagiert, digital zugänglich – und offen für alle, die mitwirken möchten. Denn ehrenamtliches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist ein Geschenk an die Gesellschaft. Und es braucht unsere Aufmerksamkeit, Unterstützung und Ideen – heute und morgen. www.virteum.de

BERATUNG HILFT, ENERGIE ZU SPAREN

Die Stadt Selm bietet in Kooperation mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft im Kreis Unna“ der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe kostenfreie Initialberatungen zur energetischen Sanierung für interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Durchgeführt werden die Beratungen von der qualifizierten Energieberaterin Dipl.-Ing. Kojna Boykinov. Die erste Beratung hat Anfang Mai bereits stattgefunden. Weitere Präsenztermine finden an den folgenden Tagen statt: **Donnerstag, 10. Juli, Donnerstag, 11. September, und Donnerstag, 13. November.** Die Energieberaterin ist nur zu den vereinbarten Terminen vor Ort. Eine Anmeldung ist erforderlich.

In den vergangenen Jahren sind die Lebenshaltungskosten stark angestiegen - insbesondere steigende Energiekosten. Letztere wirken sich auf fast alle Bereiche des täglichen Lebens aus. Sie erhöhen die Kosten für das Heizen/ Kühlen von Wohnräumen ebenso wie die Kosten für die Produktion und den

Transport von Gütern. Energiekosten senken heißt, den Energieverbrauch zu reduzieren und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Die Initialberatungen dienen unter anderem der Klärung von Förderfragen im Bereich der energetischen Sanie-

rung. Interessierte können gemeinsam mit der Energieberaterin mögliche Vorgehensweisen besprechen und planen. **Anmeldungen zu den Terminen sind unter der Telefonnummer 02592 69224 oder per E-Mail über klimaschutz@stadtselm.de möglich.**



Seit Mai gibt es kostenlose Beratungen zur energetischen Gebäudesanierung im Borker Amtshaus. Bürgermeister Thomas Orłowski (M.), der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe, Detlef Schönberger (I.), Klimaschutzmanagerin Britta Purfürst (2.v.l.), die Projektkoordinatorin der Kreishandwerkerschaft Kristin Arens sowie Dezernent Thomas Wirth freuen sich über das Angebot.



WBG Lünen
Gemeinsam zuhause



**> Gemeinsam zuhause
mit der WBG Lünen**

Bezahlbarer Wohnraum in einem sicheren, sozial ausgewogenen und lebenswerten Umfeld – dafür setzen wir uns als Genossenschaft seit über 85 Jahren ein. Dabei schaffen wir natürliche Lebensräume für Menschen und Tiere und begleiten unsere Mieter*innen mit nachhaltigen Wohn- und Mobilitätskonzepten in eine klimafreundliche Zukunft.

www.wbg-luenen.de

Fotografie: Frauke Schumann

WEIN- UND BIERFEST BEKOMMT NEUEN AUSRICHTER



Wilfried Reckers übernimmt die Verantwortung für die Ausrichtung des Wein- und Bierfestes. Bürgermeister Thomas Orłowski freut sich, dass dadurch die Veranstaltung weiter geführt wird.

Das Wein- und Bierfest ist seit 2016 aus dem Veranstaltungskalender im Sommer nicht mehr wegdenken. Der Willy-Brandt-Platz stand dann an zweitem Samstag im August ganz im Zeichen des Genusses. Jeweils mehrere hundert Besucher kamen, um sich an geschmackvollen Weinen und kühlen Bieren zu erfreuen. Nun erfährt das beliebte Fest eine Veränderung. Die Stadt Selm wird die Ausrichtung in private Hände geben. "Das Wein- und Bierfest war uns als Stadt immer ein Anliegen als Feier, die ganz

anders als viele andere in unserer Stadt ist. Aufgrund der Haushaltssituation müssen wir aber Prioritäten setzen", erklärt Bürgermeister Thomas Orłowski. "Uns war aber wichtig, dass das Wein- und Bierfest weitergeführt wird, daher hatten wir mit möglichen Veranstaltern darüber gesprochen, ob sie das Fest übernehmen wollen", so Orłowski.

Wilfried Reckers, der seit Jahren erfolgreich die Reihe "Selm trifft sich" veranstaltet, wird das Wein- und Bierfest gemeinsam mit Jürgen Suer weiterführen. "Ich werde das erfolgreiche

Konzept übernehmen aber ein paar neue Schwerpunkte zum Beispiel beim Essen setzen. Im Fokus bleibt natürlich das gemütliche Beisammensein", so Wilfried Reckers.

Freunde des Wein- und Bierfestes sollten sich daher bereits jetzt den neuen Termin am **Samstag, 23. August**, in ihrem Kalender notieren. Gefeierte wird wie zuvor auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Bürgerhaus. Damit kann der erfolgreichen Geschichte der Veranstaltung ein weiteres Kapitel hinzugefügt werden.

LUC®
Druck weiter gedacht

HINGABE

Was uns
wichtig ist,

Inmitten der Faszination für das Besondere an Papier, Formaten, Farben und Brillanz: Das ist unsere eigene Welt. In dieser wollen wir unsere Kunden und unsere Partner inspirieren.

LUC GmbH
Ludgerstraße 13, 59379 Selm, T 02592 927-0
Hansaring 118, 48268 Greven, T 02571 9385-0
kontakt@luc-medienhaus.de

luc-medienhaus.de

Mehr Sicherheit für die Bürger

Selm investiert kräftig in die Sicherheit seiner Bürger: Mit dem neuen Anbau am Feuerwehrstandort Selm stärkt die Stadt ihre leistungsstarke freiwillige Feuerwehr. Die moderne Halle bietet Platz für zwei zusätzliche Fahrzeuge, neue Umkleiden und verbesserte Hygienebereiche. Bürgermeister Thomas Orłowski betont: „Solche Investitionen sind notwendig, um unsere Feuerwehr zukunftsfähig zu halten.“ Rund eine Million Euro flossen in das Projekt. Besonders wichtig: Durch die Baumaßnahme konnte die sogenannte Schwarz-Weiß-Trennung umgesetzt werden – ein wichtiger hygienischer Standard, um Einsatzkleidung und private Bereiche strikt zu trennen. Auch ein neues Büro sowie moderne Sanitäranlagen wurden geschaffen. „Danke an alle Beteiligten und an die Kameradinnen und Kameraden, die während der Bauzeit unter schwierigen Bedingungen vollen Einsatz gezeigt haben“, so Wehrführer Markus Groppe.



HOCHKARÄTIGES KULTURPROGRAMM

Das Kulturprogramm von FoKuS Selm bietet in den kommenden Monaten wieder ein vielfältiges Angebot für jeden Geschmack: Von inspirierenden Lesungen und mitreißenden Theaterstücken für Kinder bis hin zu Comedy-Abenden und hochkarätigen Kulturveranstaltungen. Der bewährte Programmmix ist die perfekte Gelegenheit, das attraktive Kulturabonnement abzuschließen.

Mit dem Abo haben Kulturinteressierte die Möglichkeit, fünf Veranstaltungen frei zu wählen und erhalten dabei 20 Prozent Rabatt auf den regulären Einzelkartenpreis. Das Angebot wurde bereits im vergangenen Jahr erfolgreich eingeführt und erfreut sich seither großer Beliebtheit. Wichtiger Hinweis: Das Kulturabo ist nicht über den Online-Ticketshop erhältlich, sondern ausschließlich vor Ort im Kulturbüro buchbar.

Für Einzelveranstaltungen bietet der neue Online-Ticketshop eine komfortable Lösung: Karten können ganz unkompliziert per PC, Tablet oder Smartphone bestellt und direkt ins digitale Wallet übertragen werden. Der Gang ins Bürgerhaus entfällt. Ticketbestellungen für das Kulturabo sowie allgemeine Anfragen sind weiterhin telefonisch oder per E-Mail möglich: Tel. 02592/69-6821 oder 02592/69-6800, E-Mail: fokus@stadt-selm.de

Weitere Informationen zum aktuellen Programm und zum Ticketshop unter: www.fokus-selm.de/kultur

kompliziert per PC, Tablet oder Smartphone bestellt und direkt ins digitale Wallet übertragen werden. Der Gang ins Bürgerhaus entfällt.

Ticketbestellungen für das Kulturabo sowie allgemeine Anfragen sind weiterhin telefonisch oder per E-Mail möglich: Tel. 02592/69-6821 oder 02592/69-6800, E-Mail: fokus@stadt-selm.de

Weitere Informationen zum aktuellen Programm und zum Ticketshop unter: www.fokus-selm.de/kultur

Theater ex libris

„Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“

Wunschpunsch

Michael Endes Zaubermärchen ist wie für das Theater ex libris gemacht: lauter schräge Figuren und rasend schnelle Dialoge in einer Geschichte voller bösem Zauber – das ist manchmal etwas unheimlich, aber immer unheimlich lustig! Mit seinem stimmungsgewaltigen Ensemble erschaffen Christoph Tiemann und das Theater ex libris aus der wunderbaren Geschichte ein bezauberndes Live-Hörspiel mit Live-Musik, Soundeffekten und Bildprojektion.

7. Dezember 2025 ab 17 Uhr im Bürgerhaus (10/ 17 € VVK und 12 / 22 € AK, ermäßigt 13,60 €)



Gregor Meyle & Band

Unplugged-Tour 2026

Gregor Meyle & Band gehen 2026 auf große Unplugged-Tour. „Träume kommen und gehen und bleiben, wie Wellen auf dem Meer“ – kaum eine Zeile beschreibt den Werdegang des Singer-Songwriters besser. Viele kennen ihn aus TV-Formaten wie „Sing meinen Song“, „Meylensteine“ oder „Your Songs“. Doch live ist Gregor Meyle ein besonderes Erlebnis. Mit seiner Champions-League-Band bietet Meyle ein musikalisches Crossover aus verschiedenen Stilen – von sanften Akustikklängen bis hin zu orchestra- len Arrangements. Seine Konzerte sind emotional, authentisch und geprägt von persönlichen Geschichten, die Meyle unverkennbar und mitreißend erzählt. Wer ihn noch nicht live erlebt hat, sollte sich die Unplugged-Tour nicht entgehen lassen!

21. November 2026 20 Uhr Bürgerhaus Selm (VVK ab 46 €)



Sybille Bullatschek

"Ihr Pflägerlein kommet"

Stimmen Sie sich zusammen mit Sybille und ihren turbulenten Anekdoten aus dem Haus Sonnenuntergang auf das schönste Fest des Jahres ein. Erleben Sie lustige und rührende Geschichten rund um Herrn Kämmerer, Frau Spielmann und Frau Häfele und lassen Sie sich zum Abschluss von einem fulminanten Medley aus Weihnachtsliedern begeistern, die ganz Sybille-like auf die Pflägers umgeschrieben wurden. Die schönsten Geschenke kann man nicht kaufen, aber man kann sie live erleben.

13. Dezember 2025 20 Uhr Bürgerhaus Selm (24 € VVK / 27 € AK, ermäßigt 19,20 €)



Stefan Jürgens

"LIEBE ! (Dich selbst ...)"

Ein Abend mit Stefan Jürgens ist eigentlich ein Gesamtkunstwerk. Der Schauspieler, Liedermacher und Entertainer bietet seinem Publikum ein ständiges Wechselbad aus hochemotionalen Songs mit fantastischen Texten, tiefgehender Poesie, bissiger Stand-up-Comedy und einer wohlthuenden Selbstironie. Als Gründungsmitglied der legendären RTL Samstagnacht, Tatort- und SOKO-Kommissar, Theaterschauspieler und Musiker schöpft Stefan Jürgens bei seiner Bühnenperformance souverän und lustvoll aus all seinen, in über 30 Jahren reich gefüllten Töpfen absurder und nachdenklicher Geschichten. 31. Oktober 2025 20 Uhr Bürgerhaus (22 € VVK / 24 € AK, ermäßigt 17,60 €).



FILM ZEIGT VIELFALT DER KINDER- UND JUGENDARBEIT



Der Selmvision-Song Contest ist eines der Projekte, die beispielhaft für die Kinder- und Jugendarbeit in Selm ist.

Selm hat es drauf – vor allem, wenn es um Kinder- und Jugendarbeit geht! Wie vielfältig und lebendig das Angebot in der Stadt ist, zeigt ein neuer Imagefilm, der vor Kurzem Premiere feierte. Im Jugendzentrum Sunshine versammelten sich rund 100 Kinder und Jugendliche, um die Erstaufführung mit großem Applaus zu feiern. Initiator des Projekts ist Benedikt Dorth, Jugendpfleger der Stadt: „Wir wollten zeigen, wie viel Selm jungen Menschen zu bieten hat – und das ist

wirklich eine Menge.“ Ob Jugendzentrum, Vereine, Ferienfreizeiten oder offene Angebote: Die Palette ist beeindruckend.

ZWÖLF MINUTEN

Der zwölfminütige Film richtet sich direkt an Kinder und Jugendliche und lädt mit dynamischen Bildern aus dem Sunshine, vom Skatepark, dem FindUs und der Jugendfeuerwehr dazu ein, Selm aktiv zu erleben. Auch Luftauf-

nahmen und Szenen aus der kirchlichen Jugendarbeit sorgen für Abwechslung und Atmosphäre. „Der Film ist ein starkes Stück Selm. Er zeigt, wie familienfreundlich unsere Stadt ist“, lobt Bürgermeister Thomas Orlowski, der selbst vor der Kamera stand.

Der Film ist ab sofort online auf www.selm.de und www.jz-sunshine.de zu sehen – und ein echtes Must-See für alle, die erleben wollen, wie vielfältig und engagiert Kinder- und Jugendarbeit in Selm ist.

Impressum

Herausgeber: Stadt Selm, Der Bürgermeister, Adenauerplatz 2, 59379 Selm. 02592-690. E-Mail: info@stadtselm.de
Redaktion: Presse & Stadtmarketing Stadt Selm, Malte Woemann, Tel. 02592-69279. E-Mail: m.woemann@stadtselm.de
Druck: LUC GmbH, Ludgeristraße 13, 59379 Selm. Auflage: 1000 Stück
Fotos: Stadt Selm, Screenshot Video Mediengruppe Selm, Künstleragenturen.

Unsere Mitarbeiter im Fokus

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind teilweise Jahrzehnte in Diensten der Stadt Selm. Bürgermeister Thomas Orlowski lässt es sich nicht nehmen, diesen Mitarbeitern für ihren Einsatz zu danken. Auch Gratulationen anlässlich bestandener Prüfungen standen in diesem Jahr bereits auf dem Plan. Dazu wurden Mitarbeiter verabschiedet, die in Rente gehen oder die Stadtverwaltung vorzeitig verlassen.



Ann Katrin Delvari (M.) hat Anfang Januar ihren Dienst bei der Stadtverwaltung Selm als Digitalisierungsbeauftragte angetreten. Beigeordnete Sylvia Engemann (v.l.), Falk Blaschke, Personalratsvorsitzender Mark Schürhoff und Dezernent Thomas Wirth begrüßten die neue Kollegin.



Margit Breiderhoff, Petra Sommer und Ingo Heise wurden unter anderem durch Bürgermeister Thomas Orlowski verabschiedet.



Birgit Siebert (v.l.) und Gabriele Heitmann (v.r.) wurden für jeweils 40-jährige Zugehörigkeit zur Stadtverwaltung Selm geehrt. Es gratulierten Personaldezernentin Jutta Röttger (h.v.l.), Personalrat Mark Schürhoff, Beigeordnete Sylvia Engemann, stellvertretender Amtsleiter Sebastian Murlowski, Bürgermeister Thomas Orlowski und Amtsleiter Wolfgang Kaiser.



Carina Wippermann (v.l.) und Jana Wetekamp haben erfolgreich ihre Masterstudiengänge abgeschlossen. Bürgermeister Thomas Orlowski (v.r.), Beigeordnete Sylvia Engemann, Amtsleiter Wolfgang Kaiser, Personalratsvorsitzender Mark Schürhoff und Personaldezernentin Jutta Röttger gratulierten dazu.

JOBS MIT ZUKUNFT BEI DER STADT SELM

Rund 200 Menschen arbeiten für die Stadt Selm - entweder als Beamte oder Angestellte. Der demografische Wandel macht dabei natürlich nicht vor einer Kommunalverwaltung halt. "In den vergangenen drei Jahren haben wir 50 neue Kolleginnen und Kollegen begrüßt, weil Mitarbeiter uns verlassen haben oder in den Ruhestand gegangen sind", erklärt Personaldezernentin **Jutta Röttger** (Foto). In den kommenden Jahren wird alleine aufgrund des demografischen Wandels die Situation ähnlich sein. "Schon jetzt steht fest, dass uns erneut bis zu 20 Kolleginnen und Kollegen aufgrund ihres Eintritts in den Ruhestand verlassen werden. Um einen möglichst reibungslosen Übergang bei diesen Stellen zu schaffen, schreiben wir Stellen möglichst frühzeitig aus. So kann das Wissen von dem einen Mitarbeiter auf

den anderen transferiert werden", so Jutta Röttger. Auf der Internetseite der Stadt Selm werden alle Stellenanzeigen veröffentlicht mit Jobprofil und Anforderungen. Auch Initiativbewerbungen sind jederzeit möglich. Das gesamte Bewerbungsverfahren läuft dabei seit ein paar Jahren bereits komplett digital. Damit gehört das Versenden von umfangreichen Bewerbungsunterlagen per Post der Vergangenheit an. Auch in den sozialen Medien informiert die Stadtverwaltung über ihre offenen



Stellen. "Die Stadtverwaltung ist ein attraktiver Arbeitgeber - nicht nur wegen des öffentlichen Dienstes. Wir haben in den vergangenen Jahren vieles auf den Weg gebracht, um die Attraktivität des Arbeitsplatzes zu erhöhen. Zudem sind viele Stellen bei uns, die die Zukunftsthemen wie Klimaschutz oder Familien behandeln", erklärt Bürgermeister Thomas Orlowski. Für nahezu alle Bereiche gibt es die Möglichkeit auf mobiles Arbeiten und Homeoffice. Allen Mitarbeitern steht zudem das Gesundheitsmanagement mit verschiedenen Angeboten und Kursen offen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, ein E-Bike zu leasen und zu nutzen. **Alle Informationen unter:**
selm.de/karriere.html
www.facebook.com/StadtSelm
www.instagram.com/stadtselm/

IHR BÄRENSTARKER GESUNDHEITSPARTNER IN SELM!

Mehr als nur eine Apotheke: Mit Herz und Kompetenz sind wir für Sie da!



Lokales Engagement

Wir sind Partner von vielen Selmer Geschäften und engagieren uns als Praktikums- und Ausbildungsbetrieb für Nachwuchskräfte – z. B. in Kooperation mit dem Städtischen Gymnasium Selm.

Kompetenter Partner in der Pflege

Wir kooperieren mit Pflegeheimen und -diensten und beraten pflegende Angehörige zu Pflegehilfsmitteln.

Spezialisten für Kompressionstherapie

Wir versorgen Sie mit Kompressionsstrümpfen und beraten Sie kompetent zur Kompressionstherapie.

Pharmazeutische Dienstleistungen

Sie bekommen Medikamente gegen Bluthochdruck oder zur Inhalation verschrieben oder nehmen mind. fünf ärztlich verordnete Arzneimittel ein? Wir bieten Ihnen zusätzliche Betreuung.

... und wir können noch vieles mehr. Lassen Sie sich ÜBÄRZEUGEN!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bären-Apotheke
Selm-Altstadt & am Selmer Zentrum

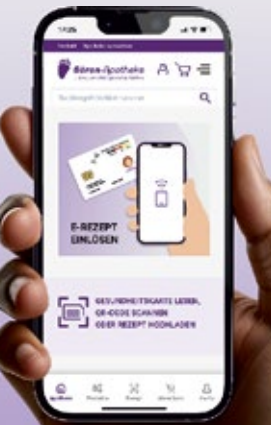
Inh. Tanja Adick e.K.
Ludgerstraße 67 · 59379 Selm
Tel.: 0 25 92 / 9 11 60
Kreissstraße 59-61 · 59379 Selm
Tel.: 0 25 92 / 97 78 80

Brandneu: Ihre Bären gibt's jetzt als App!

Im App Store oder bei Google Play unsere App **Bären-Apotheken** laden, registrieren – los geht's!



Schnell. Sicher.
Lokal.



AZUBINALE WIRKT: UNTERNEHMEN BIETEN AUSBILDUNGSPLÄTZE AN



Die 7. Azubinale wurde zum ersten Mal in der VolksbankHalle ausgerichtet und punktete mit einem Ausstellerrekord.

Die siebte Auflage der Azubinale hat eindrucksvoll gezeigt, wie stark die Berufsinformationsmesse der Stadt Selm inzwischen verwurzelt ist – und welches Potenzial sie für die berufliche Zukunft junger Menschen bietet. Mit einem Ausstellerrekord von 26 teilnehmenden Firmen und Behörden aus Selm und der Umgebung war die diesjährige Veranstaltung nicht nur die bislang größte, sondern auch eine der erfolgreichsten. Erstmals fand sie in der modernen Volksbank-Halle statt – ein Ortswechsel, der sich als echter Gewinn erwies.

Schon am Donnerstagmorgen herrschte reges Treiben: Schülerinnen und Schüler der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule, des Förderzentrums Nord sowie des Städtischen Gymnasiums informierten sich abwechselnd in rund 20-minütigen Präsentationen über Ausbildungsberufe – von kaufmännischen Tätigkeiten über technische Berufe bis hin zu Angeboten im öffentlichen Dienst. Einige Unternehmen, wie die Stadtwerke Selm, gingen noch einen Schritt weiter und brachten Praxisbeispiele mit, an denen die Jugendlichen direkt

mitwirken konnten. Bürgermeister Thomas Orlowski machte in seiner Begrüßung deutlich, worum es bei der Azubinale geht: „Es muss nicht immer ein Studium sein. Eine Ausbildung kann der Start ins Berufsleben oder auch der erste Schritt in ein späteres Studium sein.“ Er betonte außerdem, wie wichtig es sei, jungen Menschen möglichst viele verschiedene Wege aufzuzeigen – und lobte die Vielfalt an Ausbildungsangeboten. Ein Höhepunkt der Veranstaltung: Die ersten konkreten Ausbildungsplatzangebote wurden bereits vor Ort ausgesprochen. Für Organisatorin Carina Eller vom Übergangsmanagement Schule und Beruf ein klarer Beleg für den Erfolg der Messe: „Das zeigt, dass die Azubinale wirkt und Schülerinnen und Schüler sowie die Unternehmen zusammenbringt.“ Ihr besonderer Dank galt neben den teilnehmenden Unternehmen auch dem Rotary Club Selm Kaiser Barbarossa, der die Veranstaltung finanziell unterstützte.

Folgende Unternehmen waren bei der 7. Azubinale in diesem Jahr dabei: Bärenapotheke, Caritas, Deutsche Post, Ganz Selm, Geiping, GeoTec, Interhydraulik, Kalthoff Luftfiltertechnik, Bäckerei Kanne, Kanne-Brottrunk, Knocks Drucklufttechnik, Küchenstudio Groß, Malermeister Schneider, Mennes, NSM Magnettechnik, Polizei NRW, Raiffeisen Olfen, Ricken Landtechnik, Saria, Sparkasse an der Lippe, Stadt Selm, Stadtwerke Selm, Szenenwerk, Volksbank Selm-Bork, Winkelmann, Zurhove Bedachungen.



